

## DEMOKRATIEBILDUNG

- nicht nur ein Feld für außerschulische Anbieter

---



---

**29. August 2022**

in Dresden

**Seminar**

---

## **Demokratiebildung im schulischen und außerschulischen Kontext**

Das Tagesseminar thematisiert Demokratie als dynamische und ständige Gestaltungsaufgabe – auch im Spannungsfeld unterschiedlicher demokratischer Rechte. In Workshops lernen die Teilnehmenden Methoden kennen, wie im schulischen und außerschulischen Kontext historisch-politische Urteilsfähigkeit und demokratische Haltungen und Handlungsfähigkeit als Schlüsselkompetenzen entwickelt und eingeübt werden können. Es wird debattiert, wie gelebte Demokratie als ein grundlegendes Qualitätsmerkmal von Lehrinrichtungen bzw. in Vereinen und Verbänden der Jugendbildung sichergestellt werden kann. Das Einüben vielfältiger Formen demokratischer Debatte und demokratischen Handelns ermöglicht schließlich auch die Fähigkeit zum Perspektivwechsel, die Wahrnehmung von und das Verständnis für Minderheitenpositionen sowie den gewaltfreien Umgang mit Konflikten. Der Beutelsbacher Konsens als eine der zentralen Grundlage demokratischen Lernens wird ebenso Thema der Workshops sein.

---

## **Herbert-Wehner-Bildungswerk**

Das Herbert-Wehner-Bildungswerk mit Sitz in Dresden ist ein staatlich geförderter Verein, der seit 1992 politische Erwachsenenbildung anbietet. Ziel der Arbeit ist, mit Diskussionsveranstaltungen, Bildungsfahrten und Seminaren das demokratische Verständnis zu stärken.



---

## **Anfahrt**

Straßenbahnlinie 6 (Haltestelle „Kongresszentrum/Haus der Presse“) und Straßenbahnlinie 11 (Haltestelle „Am Zwingerteich“). Parkplätze nur sehr begrenzt verfügbar.

---

# **Demokratiebildung – nicht nur ein Feld für außerschulische Anbieter - in Kooperation mit dem LaSuB**

**29. August 2022**

in Dresden

**Seminar 22055**

**Veranstaltungsort:** Herbert-Wehner-Bildungswerk  
Devrientstr. 7  
01067 Dresden

**Termin:** 29. August 2022 / 8.30 - 15.45 Uhr

**Beitrag:** 20 Euro (Verpflegung inbegriffen)  
(für Mitglieder des Freundeskreises Herbert-Wehner-Bildungswerk 10 Euro)

**Referent\*innen:** Patrick Irmer  
Leonie Pessara, Evgeniya Sayko, demoSlam  
Dirk Strobel, Walter Henckel Theaterpädagogisches Zentrum Sachsen eV  
Doris Kästner, LaSuB  
Susanne Feustel, Vince von Gynz-Rekowski, Kulturbüro Sachsen

**Für wen gedacht:** Pädagogische Fachkräfte in der schulischen und außerschulischen Jugendarbeit

Die Teilnahme während der gesamten Veranstaltung wird erwartet. Im Preis enthalten ist das nachstehende Programm, Wasser und Mittagsversorgung.

Es gelten die Teilnahmebedingungen und Hygienemaßnahmen des Herbert-Wehner-Bildungswerk e.V.

Mitglied der

**ADB**  
Arbeitsgemeinschaft  
Demokratischer Bildungswerke

**bbp**: Anerkannter  
Bildungsträger



Diese Veranstaltung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

**INFO@WEHNERWERK.DE**

# PROGRAMMÜBERSICHT

(Änderungen vorbehalten!)

---

## Ablauf

**8:45 Uhr** Begrüßung

**9:00 Uhr** Demokratiebildung im schulischen Kontext – Intro durch **Stefan Breuer**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Didaktik der politischen Bildung der TU Dresden und tätig im Modellprojekt „Starke Lehrer – Starke Schüler“

**10:00 Uhr** Workshop-Phase I

**12:00 Uhr** Mittagspause

**13:00 Uhr** Workshop-Phase II

**15:15 Uhr** Abschlussrunde

**15:45 Uhr** Ende

## WORKSHOPS

(Änderungen vorbehalten!)

Suchen Sie sich bitte vor der Veranstaltung zwei Workshops aus, die Sie in den beiden Workshopphasen belegen wollen und geben diese bei der Anmeldung an.

---

### **Naturschutz und Rechtsextremismus - Patrick Irmer**

Natur- und Umweltschutzthemen finden sich immer wieder auch in Publikationen von extrem Rechten. Und das nicht ohne Grund: Das Engagement für Umwelt, Natur und Tier ruft in der Mehrheitsgesellschaft Sympathien hervor. So werden demokratiefeindliche und menschenverachtende Positionen und Ideen in die Mitte der Gesellschaft transportiert. In diesem Seminar sollen die Teilnehmenden erlernen, wie man die von rechten Gruppierungen erkennt und trotz gleicher Themenfelder deutlich und unmissverständlich Distanz herstellt. Sie lernen wie Präventionsstrategien aussehen und wie sie ganz praktisch umgesetzt werden.

---

## **Theater der Begegnung - Theaterpädagogisches Zentrum Sachsen eV**

Seit 2001 arbeitet das Theaterpädagogische Zentrum in Schulen im Bereich Demokratiebildung mit der Methode Forumtheater (nach Augusto Boal). Forumtheater ist eine spielerische Form der Konfliktbearbeitung und setzt ins Bild, was sonst Kopf-Sache ist, macht direkt anschaulich, worüber nur geredet wird und dadurch auch verborgene Anteile eines Konfliktes sichtbar. Damit ist Forumtheater für alle geeignet, die sich trauen, ins Spiel zu kommen. Theaterkenntnisse sind ebenso wenig notwendig wie großes Sprachvermögen und körperliche Geschicklichkeit. In dieser Werkstatt stellen wir Ihnen die Methode vor und probieren ganz praktisch aus, was es heißt, Konflikte spielerisch zu lösen.

---

## **demoSlam - Verein Magnet**

demoSlam ist ein neues Dialogformat für kontroverse Themen, welches hilft, Polarisierung aufzufangen. Die Teilnehmenden lernen wie sie - im Gegensatz zu Debatten- einen Dialog außerhalb der Pro-Contra-Logik anregen können. demoSlams basieren auf persönlichen Erfahrungen und Ansichten und können so auf allen Teilnehmenden individuell angepasst werden. So werden Menschen mit unterschiedlichen Meinungen zusammengebracht, statt sie in Lager zu spalten. Die Strategie die so erlernt wird, kann zur aktiven Demokratie-Förderung, Partizipation und Extremismusprävention genutzt werden.

---

## **Argumentieren gegen Menschenfeindlichkeit und Rassismus - Kulturbüro Sachsen**

Rechte Einstellungen, Rassismus oder Antisemitismus können uns überall begegnen – in der Schule, im Stadtviertel oder in der Familie. Wir informieren darüber, was wir diesen Debatten entgegenzusetzen können. Dazu werden wir Handlungs- und Argumentationsstrategien vorstellen und anhand von Beispielen gemeinsam Handlungsoptionen für Situationen aus dem (Schul)Alltag erarbeiten.

---

## Sytemisches Konsensieren - LaSuB

Mehrheitsabstimmungen führen unter Umständen zu viel Frust bei denen, die überstimmt wurden. Doch wie kommt man zu Entscheidungen, die möglichst von allen mitgetragen werden? Beim Systemischen Konsensieren treffen Gruppen pragmatische Entscheidungen. Gleichzeitig wird die Kultur des Miteinander Redens, Verhandeln, Lebens, beachtet. Anhand eines praktischen Beispiels wird das Systemische Konsensieren erläutert. Mithilfe der Plattform <https://acceptify.at> wird zusätzlich demonstriert, wie das System im digitalen Raum funktioniert. Die Teilnehmenden sind zur aktiven Mitarbeit und zum Diskurs eingeladen.



## ANMELDUNG

- » Namen und Kontaktdaten
- » Workshopwahl
- » sonstige Hinweise

### Post

Herbert-Wehner-Bildungswerk  
Devrientstr. 7  
01067 Dresden

### Telefon

0351 80 40 220

### E-Mail

[info@wehnerwerk.de](mailto:info@wehnerwerk.de)

**WEHNERWERK.DE**

